

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Betr. Verlagsübernahme!

Ich bitte den Buchhandel, davon Kenntnis zu nehmen, dass ich aus dem Verlage von **WILHELM ENGELMANN, LEIPZIG**, folgende Werke mit allen Rechten und Vorräten unter dem Stand vom 1. Januar 1912 gekauft habe*):

WILH. OSTWALD, Die wissenschaftlichen Grundlagen der analytischen Chemie. 5. Aufl. 1910. Geb. M. 8.— ord.

WILH. OSTWALD, Grundlinien der anorganischen Chemie. 3. Aufl. 1912. Geb. M. 18.—

WILH. OSTWALD, Grundriss der allgem. Chemie. 4. Aufl. 1909. M. 20.—, in Leinen M. 21.20, in Halbfranz M. 22.50.

Ich bitte um erneute Verwendung für diese stets gangbaren Werke. Herr F. Volckmar unterhält Auslieferungslager.

Die 1912 fest und bedingt in Rechnung gelieferten sowie die disponierten Exemplare ersuche ich auf mein Konto zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 1. August 1912.

THEODOR STEINKOPFF.

*) Wird bestätigt:
Wilhelm Engelmann.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir Herrn Gerichtsassessor Dr. Fritz Blüthgen die Prokura erteilt haben.

Berlin.

J. Guttentag, Verlagsbuchhdlg., G. m. b. H. von Bornhaupt.

Heute übernahm ich die Kommission und Auslieferung der Firma **Volkskraft-Verlag (E. Peters)** in Berlin-Neuenhagen.

Leipzig, am 3. August 1912.

Rudolph Hartmann.

Mit dem heutigen Tage habe ich die handelsgerichtlich eingetragene Firma

Süd-West-Verlag
in Berlin SW. 68,
Schützenstr. 29/30

mit allen Vorräten und Verlagsrechten ohne Passiva käuflich erworben. Die Berliner Auslieferungsstelle habe ich mit dem heutigen Tage auf und eröffne ein Bureau in

Hamburg 1

Raboisen 96, 1 „Paulshof“

Die Leipziger Vertretung verbleibt wie bisher in den Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer. In Leipzig befindet sich ein vollständiges Auslieferungslager.

Hamburg, den 28. Juli 1912.

Adolf Rüsck

i. Sa. Süd-West-Verlag Adolf Rüsck
Hamburg 1, Raboisen 96, 1
„Paulshof“.

P. P.

Ich gestatte mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit 1. Juli 1912 die hier seit 1879 bestehende Carl Brodbeck'sche Buchhandlung für meine Rechnung mit allen Aktiven und Passiven übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Carl Brodbeck's Buchhandlung
(Hans Alberti)

weiterführen werde.

Gestützt auf reiche Erfahrungen und praktische Kenntnisse, die ich mir in fast zwanzigjähriger Tätigkeit in den ersten Firmen des In- und Auslandes erworben habe, auf genügende Geldmittel fußend, die es mir ermöglichen, den Buchhandel nach modernen kaufmännischen Grundsätzen zu betreiben, getreu dem Grundsatz meines verstorbenen Vaters und Großvaters, früher Besitzer der Fa. O. May's Buchh. & Roeder in Chemnitz, nur das Beste der Literatur zu führen, habe ich die feste Zuversicht, daß ich das alte angesehene Geschäft einer

weiteren gedeihlichen Entwicklung entgegenführen werde.

Das Einverständnis der Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenten der D.-M. 1912, sowie alles in Rechnung 1912 Gelieferte, und werde ich zur nächsten D.-M. pünktlich abrechnen.

In liebenswürdiger Weise hat Herr H. Keffler meine Vertretung für Leipzig übernommen.

Wenn ich zum Schlusse die Bitte ausspreche, das meinem verstorbenen Herrn Vorgänger eingeräumte offene Konto auf mich zu überschreiben, bzw. mir ein neues zu eröffnen, so gebe ich gleichzeitig die Versicherung, daß es mein Bestreben sein wird, den Verkehr zwischen mir und der Verlegerwelt auf das angenehmste und für beide Teile gewinnbringend zu pflegen.

Hochachtungsvoll

Hans Alberti

i/Sa. Carl Brodbeck's Buchhandlung
in Kottbus.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei in Schöngelegener

Westdeutscher Seminarstadt.

Das Objekt bietet event. zwei evangel. Herren (Buchhändler und Buchdrucker) eine auskömmliche Existenz. Anfragen u. G. H. 191.

Leipzig.

f. Volckmar.

In angenehmer Mittelstadt der Provinz Sachsen habe ich eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Umzug-Anzeige

Am 1. August 1912 verlegen wir unsere Verlagsräume von Berlin W. 30, Motzstrasse 76, nach

Berlin SW. 68, Lindenstrasse Nr. 3,
III. Hof.

Telegrammadresse: Dreiringverlag Berlin

Fernsprecher: Amt Moritzplatz Nr. 4152 9497
9496 9498

Bank-Konto: Dresdner Bank, Berlin.

Wir bitten, alle Sendungen, Briefe, Bestellungen an uns an obige Adresse Lindenstrasse 3 gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juli 1912.

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

1182